

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

## PCT

### SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

**WEITERES VORGEHEN**  
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/001882

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
26.08.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
22.09.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
C23C28/00, C23C8/02, C23C14/58, F01D5/28

Anmelder  
MTU AERO ENGINES GMBH

#### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☒ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

#### 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

#### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen  
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas  
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl  
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Elsen, D

Tel. +31 70 340-2005



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/001882**IAP20 Rec'd PCT/PTO 21 MAR 2006****Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

---

**Feld Nr. II    Priorität**

---

1. ☐ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:

☐ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(a)).

☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(b)).

Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.

2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.

3. ☒ Es war nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu überprüfen, da der Internationalen Recherchenbehörde zum Zeitpunkt der Recherche keine Kopie des Prioritätsdokuments zur Verfügung stand (Regel 17.1). Dieser Bescheid wurde daher unter der Annahme, dass das für die Prüfung relevante Datum der beanspruchte Prioritätstag ist, erstellt.

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit**

Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

☐ die gesamte internationale Anmeldung,

☒ Ansprüche Nr. -

Begründung:

☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr.      beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (*genaue Angaben*):

☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr.      sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):

☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.

☒ für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. - wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

☐ Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil

die schriftliche Form ☐ nicht eingereicht wurde.

☐ nicht dem Standard entspricht.

die computerlesbare Form ☐ nicht eingereicht wurde.

☐ nicht dem Standard entspricht.

☐ Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.

☐ Siehe Beiblatt für weitere Angaben.

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der  
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur  
Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

Neuheit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-19
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-19
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-19 Nein: Ansprüche:

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

---

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/001882

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5783315 ✓ A	21-07-1998	KEINE	
US 5975912 ✓ A	02-11-1999	AU 2238595 A CA 2191458 A1 DE 69506865 D1 DE 69506865 T2 EP 0763146 A1 JP 10501100 T JP 3404536 B2 WO 9533865 A1 US 6221770 B1	04-01-1996 14-12-1995 04-02-1999 27-05-1999 19-03-1997 27-01-1998 12-05-2003 14-12-1995 24-04-2001
US 5776266 ✓ A	07-07-1998	US 5672436 A	30-09-1997
US 4935193 ✓ A	19-06-1990	DE 3742944 C1 FR 2624883 A1 GB 2213840 A , B IT 1227670 B	27-10-1988 23-06-1989 23-08-1989 23-04-1991
US 3758233 ✓ A	11-09-1973	GB 1369558 A	09-10-1974
US 5413871 ✓ A	09-05-1995	KEINE	
US 3951612 ✓ A	20-04-1976	KEINE	
EP 0289173 ✓ A	02-11-1988	AU 1522188 A EP 0289173 A1 JP 1139754 A	03-11-1988 02-11-1988 01-06-1989
JP 03221441 ↓ A	30-09-1991	KEINE	
US 4917960 ✓ A	17-04-1990	US 4617056 A AT 137524 T CA 1330465 C DE 3751790 D1 DE 3751790 T2 EP 0264338 A2 JP 63197572 A AT 92541 T CA 1233956 A1 DE 3486193 D1 DE 3486193 T2 EP 0150650 A2 JP 1793226 C JP 4082031 B JP 60211059 A US 4659613 A US 4724172 A	14-10-1986 15-05-1996 28-06-1994 05-06-1996 23-01-1997 20-04-1988 16-08-1988 15-08-1993 15-03-1988 09-09-1993 18-11-1993 07-08-1985 14-10-1993 25-12-1992 23-10-1985 21-04-1987 09-02-1988

**Zu Punkt V.**

**1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:**

- D1: US 5 783315 A ( JON C.SCHAEFFER) 21Juli 1998 (1998-07-21)
- D2: US 5 975912 A ( JOSEPH T. HILLMAN) 2 November 1999 ( 1999-11-02)
- D3: US 5 776266 A ( ALBERT G. TOBIN) 7 Juli 1998 ( 1998-07-07)
- D4: US 4 935193 A ( RICHARD GRUNKE) 19 Juni 1990 ( 1990-06-19)
- D5: US 3 758233 A ( KENNETH R. CROSS) 11 September 1973 ( 1973-09-11)
- D6: US 5 413871 A ( WARREN A. NELSON) 9 Mai 1995 ( 1995-05-09)
- D7 : US 3 951 612 A (GATES JOHN E ET AL) 20. April 1976 (1976-04-20)
- D8: EP 289173 A ( THE BRITISH PETROLEUM COMPANY) 2 November 1988  
(1988-11-02)
- D9 : PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 015, Nr. 505 (M-1194),  
20. Dezember 1991 (1991-12-20) & JP 03 221441 A (ISHIKAWAJIMA  
HARIMA HEAVY IND CO LTD), 30. September 1991 (1991-09-30)
- D10: US 4 917 960 A (HORNBERGER DENNIS A ET AL) 17. April 1990 (1990-  
04-17)

**2 UNABHÄNGIGE ANSPRUCHE 1,11,13**

**2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1,11,13 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist und nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33 (3) PCT beruht.**

Dokumente D1-D10 offenbaren ( siehe relevante Stellen angegeben im Recherchenbericht) Verschleisschutzschichten, Bauteile mit diesen Verschleisschutzschichten und Verfahren zur Herstellung der Verschleisschutzschichten, wobei die Verschleisschutzschichten über einen zumindest zweischichtigen Aufbau verfügen und wobei eine erste Schicht auf der zu schützenden Oberfläche des Bauteils angebracht ist und über eine an die Materialzusammensetzung des Bauteils angepasste Materialzusammensetzung verfügt, und wobei eine zweite Schicht eine äussere Deckschicht bildet.

**3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-10,12,14-19**

Die Ansprüche 2-10,12,14-19 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen, weil diese Merkmale schon in mehrere der Dokumenten D1 bis D10 offenbart sind ( siehe relevante Stellen angegeben im Recherchenbericht).

#### **ZU PUNKT VIII**

1. Nach Artikel 6 PCT müssen die Ansprüche knapp gefasst sein. Der Ausdruck in die Ansprüche 1,11,13 " ..über eine an die Materialzusammensetzung des Bauteils angepasste Materialzusammensetzung.." ist vage und unklar.
2. Die geltenden Patentansprüche 1,11,13 beziehen sich auf eine unverhältnismässig grosse Zahl möglicher Produkte/ Verfahren, von denen sich nur ein kleiner Anteil im Sinne von Artikels 6 PCT auf die Beschreibung stützen und/oder als im Sinne von Artikels 5 PCT in der Patentanmeldung offenbart gelten kann.